



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Schwanewede - Meyenburg, Kriegsgräberstätte 400 m nördl. Wasserwerk

Deutschland

Gesamtbelegung: 25 Tote

53°17'16.06"N;8°36'35.0"E





Auf dieser Kriegsgräberstätte ruhen - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt - 24 russische und serbische Kriegsgefangene des Ersten Weltkrieges, davon 20 namentlich bekannt aus dem damaligen Kriegsgefangenenlager am Langenberg.

In diesem Lager waren zunächst französische und belgische, später auch russische und serbische Kriegsgefangene zum Wegebau und zur Moorkultivierung eingesetzt.

Sie starben in den Jahren 1916 - 1918.

- 1 sowjetischer Kriegsgefangener des Zweiten Weltkrieges, gestorben im April 1945.

Hinweis: Man erreicht die Kriegsgräberstätte, wenn man von der Ortsmitte Meyenburg die L 134 Richtung Uthlede fährt. Nach ca. 1,2 km biegt rechts in einer Kurve die Str. "Hintern Wasserwerk" ab. Nach weiteren 200 m steht rechts an einem Waldweg das Hinweisschild "Kriegsgräberstätte". Hier in den Waldweg einbiegen und parken. Zu Fuß ca. 400 m weiter zur Kriegsgräberstätte.

Fotos: Volker Fleig 2014

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt

